

**Die Senatorin
für Bildung und Wissenschaft**



Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Schulleitungen der
Grundschulen,
Förderzentren,
Schulzentren des Sekundarbereichs I
Gesamtschulen und integrierten
Stadtteilschulen
Gymnasien
der Stadtgemeinde Bremen

Auskunft erteilt
Hempe-Wankerl
Zimmer 224

T (04 21) 3 61 2428
F (04 21) 3 61 15996

E-mail
christel.hempe-wankerl
@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
24-3

Bremen, 27.08.07

Informationsschreiben Nr. 145/2007

Umwandlung der Schule in eine Ganztagschule

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ganztagschulen haben einen hohen bildungspolitischen Stellenwert. Sie erleichtern die Weiterentwicklung der Lehr- und Lernkultur, insbesondere die Einübung von Formen gemeinsamer und selbstverantwortlichen Lernens sowie individuelle Förderung und bieten ausreichend Zeit für soziales Lernen, ästhetische Erziehung und Gesundheitsförderung. Längere Lernzeit ermöglicht in besonderem Maße die Veränderung der Zeitgestaltung über den Tag durch Rhythmisierung, die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern und die Partizipation der Lernenden und ihrer Eltern an der Arbeit der Schule.


Deshalb hat die Koalition vereinbart, in der Stadtgemeinde Bremen in den kommenden vier Jahren jährlich drei neue Ganztagschulen einzurichten. Für diese gilt ein Vorrang gebundener vor offenen Formen (vgl. § 3 der Verordnung zur Regelung der Ganztagschule). Frau Senatorin Jürgens-Pieper hat dieser Aufgabe eine hohe Priorität eingeräumt.

Um die Interessen und Wünsche der Schulen rechtzeitig in die anstehenden Planungen einzubeziehen, bitte ich Sie, in einem ersten Schritt Ihr Interesse an einer Umwandlung in eine Ganztagschule schriftlich mitzuteilen, wenn Sie sicher sind, die überwiegende Mehrheit Ihres Kollegiums und der Eltern für eine Arbeit gewinnen zu können, die den Qualitätsstandards entspricht.

Sie finden dazu in der Anlage die Verordnung zur Regelung der Ganztagschule und hinsichtlich der Qualitätsbereiche und -standards inhaltliche Hinweise. (Senatsbeschluss vom 18.01.2005)

In der Behörde der Senatorin für Bildung und Wissenschaft liegen auf der Basis von Interessensbekundungen aus den vergangenen Jahren Informationen darüber vor, welche Schulen diese Entwicklung für sich anstreben. Diese Daten sind aber möglicherweise nicht mehr aktuell.

Ich bitte deshalb auch alle Grundschulen und Schulen des Sekundarbereichs I, die bereits Anträge gestellt haben, ihr Interesse zu bestätigen oder aber zurück zu nehmen.

 Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestellen Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
Konto-Nr. 1070115000
BLZ 290 500 00

Sparkasse Bremen
Konto-Nr. 1090653
BLZ 290 501 01

Die Wünsche der Schulen sollen dann in der Behörde unter Berücksichtigung verschiedener Kriterien bewertet werden. Dazu gehören u. a. eine angemessene Verteilung der Standorte auf das Stadtgebiet, Möglichkeiten der baulichen Umsetzung an einem Schulstandort und damit verbundene Kosten, die Kooperation von Grundschulen und Sek. I -schulen, um kontinuierliche Bildungsverläufe zu sichern, ggf. bestehende Voten aus zurückliegenden Deputationsbeschlüssen, etc. Auch konzeptionelle Überlegungen zur Schulstandortentwicklung sind einzubeziehen.

Auf der Grundlage einer solchen Bewertung sollen der Deputation für Bildung im Herbst Vorschläge für mögliche weitere Ganztagschulstandorte gemacht werden. Diese Schulen werden dann gebeten, kurzfristig ein Ganztagskonzept vorzulegen. Die Konzepte bilden eine weitere wichtige Grundlage für die Entscheidung über die 12 neuen Standorte der Ganztagschulen für die kommenden 4 Jahre.

Wenn Sie die Weiterentwicklung Ihrer Schule zu einer Ganztagschule wünschen, teilen Sie das bitte **bis zum 10. September 2007** mit

an die Ganztagschulreferentin, Frau Hempe-Wankerl (24-3),
christel.hempe-wankerl@bildung.bremen.de

Mit guten Wünschen für einen gelingenden und stressarmen Schuljahresanfang
und freundlichen Grüßen
im Auftrag



C. von Ilse

Anlagen:

Kriterien für die „Arbeit in der Ganztagschule“
Verordnung zur Regelung der Ganztagschule